



Allergieverein in Europa e.V. - AVE
Verein zur Förderung der Ganzheitlichen
Behandlung Allergischer Erkrankungen in
Europa e. V.

Einladung an alle Mitglieder zur AVE - Jahreshauptversammlung am 23. September 2023
14.00 Uhr
in Eisenach

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Geschäftsstelle
3. Finanzbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wissenschaftlicher Beirat
6. AVE – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
7. Mitgliederangelegenheiten, Mitgliederbeitrag, Mitgliederbetreuung/Regionalgruppen und -sprecherinnen
8. Vereinszeitschrift UMWELT & GESUNDHEIT
9. Verschiedenes (Homepage, nächste JHV 2023)

Ergänzungen zur Tagesordnung und Anmeldungen zur JHV

bitte bis zum 15. August 2023 an das AVE-Büro in 58638 Iserlohn, Walter-Jost-Str.20, Tel.: 02371-9235310
Email: ave-allergie@online.de.

Ihre Ansprechpartnerin in Eisenach:

Reinhard Bursitzke,

Email: bursitzke@arcor.de

Hier erhalten Sie auch aktuelle Informationen zur Tagung und eine Wegbeschreibung.



Tagungsort:

**Bachhaus
Frauenplan 21,
99817 Eisenach**

Foto: © Kiefer/flickr.com

32. Jahrestagung des AVE e.V. 23. September 2023

„Heilpflanzen und Diäten zur Unterstützung der Allergiebehandlung“

Allergien und umweltbedingte Erkrankungen, die durch Schadstoffe, falsche Ernährung und in Folge von medikamentösen Langzeittherapien hervorgerufen oder verstärkt werden, nehmen weiter zu.

Unter dem Motto „*Heilpflanzen und Diäten zur Unterstützung der Allergiebehandlung*“ führt der AVE e.V. die 32. Jahrestagung in Eisenach durch.

Seit Gründung im Jahre 1989 beschäftigt sich der Allergieverein in Europa e.V. mit der ganzheitlichen Behandlung allergischer Erkrankungen. Trotz vielfältiger Fortschritte bei der Entwicklung und Anwendung von Labordiagnosen, Medikamenten und Medizinprodukten stehen Allergikerinnen und Allergiker oftmals vor alltäglichen Hürden. Gerade im Bereich der Behandlung von Nahrungsmittel-Allergien und -Unverträglichkeiten ist neben medizinischem und pharmazeutischem Fachwissen eine ergänzende Ernährungsberatung unabdinglich.

Die Deklarationspflicht bestimmter Zutaten, die allergische oder andere Unverträglichkeitsreaktionen auslösen können, auf der Verpackung von Lebensmitteln ist eine wichtige Orientierungshilfe, die allerdings Lücken und verwirrende Angaben enthält.

Auf der diesjährigen Jahrestagung stellen unter anderem Ernährungs- und Heilpflanzenexpertinnen und -experten naturheilkundlich orientierte Therapiemöglichkeiten auf wissenschaftlicher Basis vor.

Die Tagungsleitung hat Prof. Dr. *Friedhelm Diel*.

Melden Sie sich rechtzeitig an, vor allem die Kapazität allergen- und schadstoffarmer Unterkünfte ist beschränkt.

Falls eine Anreise persönlich nicht möglich ist, wird die Teilnahme per Video oder Telefon eingerichtet.

Aktuelles entnehmen Sie bitte der AVE-Homepage (www.allergieverein-europa.de)

Weiterbildung und Information für medizinische Fachkräfte und Betroffene

Webinar der EAACI (Europäische Akademie für Allergie und klinische Immunologie) über Asthma im Kindesalter

Medizinische Fachkräfte sind aufgefordert, die besonderen Auswirkungen von Asthma auf die pädiatrische Erkrankung und Lebensqualität zu verstehen. Neben den bemerkenswerten Fortschritten auf diesem Gebiet sind Prävention, Phänotypisierung, Diagnose und Management von pädiatrischem Asthma (AP) nach wie vor ungelöst.

Das EAACI-Webinar wird die neuesten Updates zu AP vorstellen. Die digitalen Präsentationen konzentrieren sich umfassend auf altersbedingte Probleme vom Vorschulalter bis zum Erwachsenenalter.

Das Webinar umfasst Vorträge von: *Wojciech Feleszko* (Polen), *Alina Gherasim* (Frankreich), *Alessandro Fiocchi* und *Amelia Licari* (Italien)

Webinar-Zugang:

https://hub.eaaci.org/education_webinars/eaaci-webinar-on-pediatric-asthma/

Webinar zum Thema „Multiple Allergien: Positiver Allergietest auf viele Allergene? Was heißt das?“

Im ersten Teil des digitalen Patiententages (DigiPat) werden alle relevanten Aspekte multipler Allergien angesprochen. So wird zum Beispiel die Bedeutung von Befunden wie „Sensibilisierung“, „Allergie“ und „Kreuzallergie“ erklärt. Im zweiten Teil „Multiple Nahrungsmittelallergien: Was kann helfen, was nicht?“ wird der wichtige Unterscheid zwischen pollenassoziierten und primären Nahrungsmittelallergien erklärt und der aktuelle Stand der Forschung dazu vorgestellt. Sie werden viele interessante und aktuelle Informationen erhalten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bei der Anmeldung als auch live während der Veranstaltung können Fragen gestellt werden.

Der DigiPat findet am Samstag, den 15. Juli 2023 ab 09.00 Uhr statt. Programm und Anmeldemöglichkeit unter https://us02web.zoom.us/webinar/register/3316860578775/WN_EfVA09nSSueK_J8rQqn9A